



Papieri unterstützt SC Cham

In Cham steht die Nachwuchsförderung im Fussball weiterhin hoch im Kurs.



Die Nachwuchsabteilung des SC Cham ist eine der Besten in der Zentralschweiz. Das soll so bleiben.

Bild: PD

«In Cham am Zugersee entwickelt die Cham Group ein neues Wohn- und Arbeitsquartier mit industriellem Charme: das Papieri-Areal. Direkt an der Lorze werden prägende Bestandsbauten der ursprünglichen Papierfabrik mit markanten Neubauten ergänzt und nachhaltig realisiert. Hier entsteht ein neuer Begegnungsort mit überregionaler Ausstrahlung, wo sich Geschichte und Gegenwart die Hand reichen», erklärt Kathrin Sonderegger, Kommunikationsverantwortliche der Cham Group.

Seit der Gründung des Sportclubs Cham durfte der Verein immer wieder auf die Unterstützung der Papierfabrik in Cham zählen. So stellte das Unternehmen dem Sportverein in den Anfangsjahren beim

Teuflichbach kostenlos ein Fussballfeld zur Verfügung und ermöglichte damit einen regulären Spielbetrieb.

Nachwuchsabteilung mit Bekanntheitsgrad

Immer wieder waren es auch Kaderleute der Papierfabrik, wie etwa der frühere Direktor und Verwaltungsratspräsident Robert Naville oder der Prokurist Heinrich Habermacher, die den Verein mit Rat und Tat unterstützten. So präsierte Habermacher den Sportclub Cham nicht weniger als 32 Jahre.

Daran kann sich Werner Anderegg noch gut erinnern. Er ist ein «Urgestein» der Papieri. Vor 48 Jahren startete er mit einer Lehre als Elektromechaniker in der ehemaligen Papierfabrik

und noch heute – ein Jahr vor seiner Pensionierung – arbeitet er auf dem Papieri-Areal im Bereich Facility Management der Cham Group. Der Sportclub entwickelte sich in den letzten 110 Jahren von einem kleinen Dorfverein zur Nummer Drei in der Innerschweiz. Der Verein verfügt über eine der grössten Juniorenabteilungen in der Innerschweiz und ist für seine ausgezeichnete Juniorenförderung bekannt.

Im Zuge der Neuausrichtung der Cham Group und der Areal-Entwicklung in der Nähe des Fussballclubs ist es für die Firma wichtig, den Nachwuchs des SC Cham weiterhin zu unterstützen. Schliesslich wird auf dem Papieri-Areal Wohnraum für rund 2000 Menschen

geschaffen. Viele Kinder und Jugendliche werden zu den neuen Bewohnern zählen und einige von ihnen werden sich freuen, ihren Lieblingssport mit Gleichgesinnten in Gehdistanz ausüben zu können.

Die Verantwortlichen des SC Cham sind sich der Bedeutung des Engagements der Cham Group bewusst. Sportchef Marcel Werder ist überzeugt davon, dass letztlich auch der Sportclub von der Realisierung des neuen Areals profitieren wird. «Der Verein rechnet durch die Neuzuzüger in der Gemeinde Cham in den nächsten Jahren mit einem weiteren kontinuierlichen Anstieg bei den Junioren.»

Für die Cham Group:
André Dommann